

SPD-Stadtratsfraktion * Unterer Graben 83-87 * 85049 Ingolstadt

An den
Oberbürgermeister
Dr. Christian Scharpf
Altes Rathaus
Rathausplatz 2
85049 Ingolstadt

Fraktionsvorsitzender
Christian De Lapuente
Unterer Graben 83-87
85049 Ingolstadt
0841 / 34002
christian.delapuente@spd-ingolstadt.de

Ingolstadt, den 07. Mai 2024

— Antrag: Streichung des Themas Erhöhung Kita-Gebühren aus dem Konsolidierungspaket.
Erarbeitung einer nachhaltigen, gerechten Lösung für die Kindertageseinrichtungen aller
(städtischen und freien) Träger.

Sehr geehrter Herr Oberbürgermeister,

die Fraktionen und Ausschussgemeinschaften wurden aufgefordert, die verwaltungsintern erarbeitete Liste von Konsolidierungspotenzialen für das Konsolidierungspaket 2025-2027 zu prüfen und gegebenenfalls Anfragen und Anträge einzureichen.

Aus diesem Grund stellt die SPD-Stadtratsfraktion folgenden

Antrag:

Die „stufenweise Anpassung der Gebühren für den Besuch einer städtischen Kindertageseinrichtung“ mit dem genannten Ziel, der „Anpassung in zwei Stufen an das Gebührenniveau der freien Träger“ (Aufgabenbereich IV.54.0001) soll aus dem Konsolidierungspaket gestrichen werden.

Begründung:

Die SPD-Stadtratsfraktion ist der Meinung, dass das bestehende System der Koexistenz von städtischen Kitas und solchen in privater Trägerschaft deutliche Ungerechtigkeiten aufweist und deshalb dringend eine neue Herangehensweise gefunden werden muss.

— In Zusammenarbeit aller Beteiligten muss eine nachhaltige Lösung erarbeitet werden. Dieses zukünftige System muss sowohl für die Familien der Kinder in städtischen Kitas als auch für die Familien der Kinder in den Kitas freier Träger (finanziell) gerecht, fair und nachvollziehbar sein. Es darf keine Zwei-Klassen-Gesellschaft entstehen.

Die Erarbeitung eines in der Zukunft tragfähigen und dauerhaft praktikablen Konzepts ist kurzfristig nicht zu realisieren, muss aber Priorität haben vor Änderungen/Anpassungen am bestehenden System. Aus diesem Grund ist die Streichung der Kita-Gebühren-Erhöhung aus dem Konsolidierungspaket die einzig sinnvolle Vorgehensweise. Das Ergebnis eines „neuen Konzeptes“ und die dazugehörige Gebührenordnung soll zeitnah im Stadtrat eingebracht werden.

gez.
Christian De Lapuente
Fraktionsvorsitzender

gez.
Achim Werner
Stellvertretender Fraktionsvorsitzender,
Sprecher für Soziales